

5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60

Leseprobe

Christmas Couple

True Love

Originalausgabe

1. Auflage 2022

Alle Rechte vorbehalten ©2022 Sabrina Fohr-Baus

Autorenwebseite: www.sabrina-fohr-Baus.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Enthält Erwachseneninhalt.

5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60

Sabrina Fohr-Baus

lebt gemeinsam mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Trier, Rheinland-Pfalz. Sie war schon immer eine begeisterte Leserin und hatte stets eine blühende Fantasie. Bereits als Kind bereitete ihr das Erzählen erfundener Geschichten große Freude. Auf Wunsch ihrer Kinder brachte sie ihre erste Kindergeschichte zu Papier. Seitdem und nach einem Genrewechsel ist das Schreiben für Sabrina eine große Leidenschaft geworden. Mit ihren ersten selbstpublizierten Geschichten hat sie schon viele Leser/innen für sich gewonnen.

5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Fohr-Baus

Christmas Couple

True Love

Kurzroman

Band 3

5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60

1 Ich stürme samt Koffer aus dem Haus, um so schnell wie möglich zum Auto zu kommen.
2 Ich will von hier weg, bevor Andrew mir hinterherkommt und sich mit irgendeiner
3 Ausrede rausreden will. Er und seine Familie haben unser Schauspiel geplant? Warum
4 wollten sie das? Diese Familie ist irre!

5 Mein Herz hämmert wie verrückt und ein fatter Kloß bildet sich in meinem Hals. Als
6 ich ihm den Liebesbrief gegen die Brust geschlagen habe, wurde mir kotzübel. Mir ist zu
7 heulen zumute, doch dafür habe ich im Augenblick keine Zeit. Das verschiebe ich auf
8 später, denn verhindern kann ich das nicht. Ich habe mich in ihn verliebt und dachte, er
9 empfindet genauso, doch er hat mich verarscht. Ich hätte das jedem Mann zugetraut, der
10 mir bisher begegnet ist, aber nicht ihm.

11 Ich schleudere den Koffer in den Wagen und renne zur Fahrerseite. Fix steige ich ein
12 und starte den Motor. Ein kleiner Funke in mir erhofft sich dennoch, dass Andrew jeden
13 Moment aus der Tür stürmt und mich davon abhält, loszufahren. So, wie ich es bei ihm
14 machte. Ich ärgere mich über diesen Funken, aber leider kann ich meine Gefühle nicht
15 steuern. Der Wagen springt an, ich komme nicht umhin, einen letzten Blick Richtung
16 Haus zu werfen. Da ist ... niemand. Keiner versucht, mich aufzuhalten. Der folgende
17 Gedanke lässt mein Herz in tausend Teile zerspringen. Andrew ist nicht der, den ich zu
18 kennen glaubte. Er hat mich verarscht. Wie lange plante er das schon? In den letzten
19 Tagen habe ich eine andere Seite an ihm kennengelernt, und zwar seine dominante Seite.
20 Könnte es sein, dass er immer darauf aus war mich zu kontrollieren? Meine Gefühle zu
21 steuern damit ich mich in ihn verliebe? Damit er mich vögeln und mir anschließend einen
22 Dolch in mein Herz rammen kann?

23 Ich fahre los und lasse dabei die Reifen quietschen.

24
25 Es dauert nicht lange, bis ich bei meinen Eltern ankomme. Ich parke den Wagen vor dem
26 Haus, steige aus und zerre wütend an meinem Koffer, der sich irgendwo verheddert haben
27 muss. Vor Zorn gebe ich auf, trete aber ein paar Mal gegen dieses verdammte Drecksteil.
28 Anschließend knalle ich die Autotür zu und gehe in großen Schritten zur Haustür. Gerade
29 als ich auf die Klingel drücken möchte, öffnet sich die Tür und mein Vater steht vor mir.
30 Sein Blick wird finster, als er mich ansieht. Dann lässt er den Blick umher schweifen.

5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60

1 »Wo ist er?«, knurrt Dad. »Nicht hier. Lass mich rein, ich muss mich hinlegen.« Mein
2 Vater tritt zur Seite, kommt mir jedoch hinterher und fragt: »Was ist passiert?«

3 »Sei mir nicht böse, Dad, aber ich möchte im Augenblick nicht darüber reden.«

4 »Tante Jane!«, rufen Matt und Luke. Sie kommen zu mir gelaufen und jeder
5 umklammert eines meiner Beine. Ich streichle deren Köpfe und bitte sie darum, mich
6 loszulassen. Wenn jetzt alle bemerken, dass ich wieder da bin dann ...

7 »Jane, was machst du denn hier?«, fragt nun meine Schwester. Ihr Mann und meine
8 Mom kommen ebenfalls in den Raum. Verflucht! Genau das wollte ich verhindern. Aber
9 wenn sie schon alle hier sind, kann ich auch gleich alles erzählen. Von dem Moment des
10 Pakts, bis zu dem Sexpakt. Ich werde ihnen ebenfalls von Andrews blöder Exfreundin,
11 Maja, erzählen. Selbstverständlich auch von dem Liebesbrief und dann noch von dem,
12 was sich heute Morgen abgespielt hat.

13
14 Ein paar Minuten später, muss ich mich fragen, warum meine Familie vor mir sitzt und
15 wie bescheuert grinst. »Was ist los? Warum grinst ihr so dämlich? Findet ihr das etwa
16 witzig?«, zische ich und sehe einen nach dem anderen wütend an.

17 Sie werfen sich gegenseitig Blicke zu, bis mein Vater meiner Mutter zunickt. Sie
18 lächelt noch breiter und sagt: »Jane, wir waren uns zwar nicht sicher, aber wir
19 befürchteten bereits, dass ihr uns etwas vorspielt.« Ich sehe meine Mutter verwirrt an,
20 sage jedoch nichts und lasse sie erst einmal aussprechen. »Wir dachten uns, wenn du
21 wirklich einen Freund hättest, dann hättest du uns schon früher Bescheid gesagt. Du
22 erzählst uns alles, also warum hättest du uns verheimlichen sollen, einen Freund zu
23 haben? Zugegeben, als ihr hier angekommen seid, war ich mir noch sicher, dass ihr uns
24 etwas vorspielen möchtet. Bis ihr euch unter dem Mistelzweig zum ersten Mal geküsst
25 habt. Deine Schwester und ich erkannten sofort, dass es der erste Kuss gewesen sein
26 musste. Eigentlich bestätigte das nur, dass ihr uns etwas vorspielen wolltet. Andererseits
27 jedoch fragten wir uns, ob da nicht eventuell trotzdem mehr als nur Freundschaft
28 zwischen euch beiden ist. Ich meine, dieser Kuss war überwältigend. Niemand küsst so,
29 wenn keine Leidenschaft dabei ist. Deswegen beließen wir es dabei, statt dich darauf
30 anzusprechen. Wir haben uns erhofft, dass ihr euch über die Feiertage und während eurer

5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60

1 Show näher kommt und auch selbst erkennt, dass da mehr ist. Süße, ihr beide seid ein so
2 bezauberndes Paar. Sei nicht so stur und rede mit Andrew.«

3 »Wow. Ich fasse es nicht. War es wirklich so offensichtlich? Dabei dachte ich, wir
4 spielen unsere Rollen gut.« Ich atme tief durch und senke nachdenklich den Blick. Dann
5 fällt mir etwas ein. »Moment, du meinst doch sicherlich, dass du *mir* angesehen hast, dass
6 da mehr ist, oder? Denn Andrew war nur darauf aus mich zum Affen zu machen.

7 Vielleicht ist seine Ex auch nur ein Opfer. Wer weiß, vielleicht hat er mit ihr dasselbe
8 abgezogen. Da seine Familie offenbar kein Problem damit hatte mitzuspielen, könnte es
9 doch sein, dass das deren Weihnachtstradition ist. Jedes Jahr muss eine nette, junge Frau
10 verarscht werden.«

11 »Jetzt übertreib mal nicht, Schatz. Andrew ist ein netter Kerl, das weißt du. Da ich ein
12 Mann bin und nur zu gut weiß, wie es ist, wenn man sich nicht mal erklären darf, da
13 manche Frauen dazu neigen, überzureagieren und sie direkt die Fliege machen, muss ich
14 dir sagen, hör ihn an.« Mein Dad nimmt Andrew in Schutz? Dann muss er ihn mögen.

15 Gerade als ich etwas erwidern will, klingelt es. Das kann doch nicht wahr sein. Bitte
16 lass es nicht Andrew sein.

17 Meine Schwester steht auf, um die Tür zu öffnen. Sie ruft: »Jane, hier ist ein Mann,
18 der fast so aussieht wie Andrew! Er will mit dir reden!« Mein Herz schlägt wie verrückt,
19 während mein Magen sich umzudrehen scheint. »Er soll gehen! Ich will mit dieser
20 Familie nichts mehr zu tun haben!«, brülle ich.

21 »Was ist mit uns?«, fragt meine Mutter. Ich sehe sie fragend an. »Was meinst du?«

22 »Willst du mit uns auch nichts mehr zu tun haben, weil wir wussten, dass ihr uns
23 etwas vorspielt und wir mitgespielt haben?«

24 »Bist du verrückt?« Sie hebt eine Braue und sieht mich eigenartig an. »Also ist es
25 okay, dass wir dir vorgespielt haben, euch zu glauben? Doch Andrews Familie ist
26 grauenhaft, weil sie dasselbe gemacht haben?«